

Schwerin, die Landeshauptstadt von unserem wunderschönen MV. Am Freitag, dem 12.05.2023 kam ich (Mads) ca. 19.30 Uhr am Schweriner See an. Es war eine atemberaubende Kulisse. Denn nicht nur das Wasser war genau vor meinem Zeltausgang, sondern auch das Schweriner Schloss. Das Schweriner Schloss ist das Wahrzeichen Schwerins. Es kamen immer mehr Leute im Laufe des Abends an. Aus Berlin, Hamburg, Cottbus und natürlich auch aus Güstrow waren Teams am Start. Aus dem WVG waren vier Teams am Start. Andreas Ebel mit Marie Bark, Maurice Bachmeyer und Paul Bachmeyer, Peter Bark und Peter Anders, Klaus Ewert mit Christine Ernst und natürlich wir Franz Höfer und ich (Mads Pagel). Insgesamt gingen 15 Teilnehmer an den Start, also war der WVG wieder top vertreten. Unser Boot haben Maurice und Paul am Abend mitgebracht, also konnten Franz und ich erst am nächsten Tag das Boot aufbauen.

Am Samstagmorgen kam Franz gegen 8 Uhr in Schwerin an. Wir fingen an, das Boot aufzubauen und haben uns dann angemeldet. Ich aß noch Frühstück, bevor wir aufs Wasser gingen. Franz und ich waren die ersten auf dem Wasser, um uns einzusegeln. Anfangs war der Wind nicht allzu viel, bevor denn starke Böhen aufzogen. Wir lieben viel Wind und es war das perfekte Segelwetter. Die erste Wettfahrt lief ganz gut. Franz segelte das 5. mal Pirat und Segelt an sich noch nicht sehr lang. Trotzdem konnten wir nach vielen Zweikämpfen uns den 12. Platz ersegeln. Die zweite Wettfahrt lief hingegen sehr gut. Wir hatten einen guten Riecher und sind links rausgefahren. Wir erwischten eine Böhe nach der anderen und konnten uns jetzt sogar den 3. Platz ersegeln. Wir waren top zufrieden bis hierhin. Die dritte Wettfahrt lief anfangs auch gut, bevor wir leider uns einige Fehler erlaubt haben. Kurz vor dem Ziel haben wir durch eine zu frühe Halse und durch eine schlechte Positionierung leider noch zwei Boote hindurch fahren lassen. Trotzdem konnten wir uns einen 10. Platz ersegeln und waren damit sehr zufrieden. Am Abend erkundete ich mit einigen anderen Seglern noch ein bisschen Schwerin. Wir haben uns das Schloss, sowie die Innenstadt von Schwerin angeguckt. Am Abend gingen wir früh schlafen, um topfit am nächsten Tag zu sein.

Am nächsten Morgen haben wir erstmal Frühstück gegessen und haben schon gesehen, dass der Wind sehr schwach ist. Trotzdem bauten wir das Boot auf und machten uns fertig. Als es hieß, dass das Startschiff rausfährt waren Franz und ich die ersten, die auf das Wasser hinaus fuhren. Wir versuchten uns einzusegeln doch eswar so gut wie kaum möglich. Ich habe mich aufgrund der Hitze dazumentschieden, eine Runde anbaden zu gehen. Es war zwar noch ein bisschen kühl, aber trotzdem angenehm. Leider hat der Wind es nicht zugelassen, um noch eine Wettfahrt zustande zu bringen. Also bauten wir unser Boot ab, haben es verladen, sind zu Siegerehrung gegangen und dann nach Hause gefahren. Insgesamt belegten wir den 9. Platz. Andi und Marie belegten den 2. Platz und Peter und Peter belegten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide Teams! Und natürlich auch Glückwunsch an Ines und Thomas, welche den 1. Platz belegten. Auch herzlichen Glückwunsch an Maurice und Paul, die belegten den 5. Platz nur knapp hinter Klaus und Christine welche den 4. Platz belegten.

Die Regatta war sehr gut organisiert und ist immer wieder ein Besuch wert. Auch das Essen am Samstagabend war spitze!

Wir hoffen, es sind alle gut nach Hause gekommen!

Eure

GER 4149